



Weiterer Versuch Volksentscheide auszuhebeln



In einer Pressekonferenz am 20. Juni 2014 versprach Bundesrätin Simonetta Sommaruga die „buchstabengetreue“ Umsetzung der am 9. Februar 2014 vom Schweizer Volk angenommenen Volksinitiative gegen Masseneinwanderung. Zwei Tage später wurde bekannt, dass im Bundeshaus eine „geheime“...

Heute geht es darum aufzuzeigen, wie schleichend weitere Versuche stattfinden um die Volksentscheide auszuhebeln.

Sie und viele andere Bürger aus der Schweiz dürfen Jahr für Jahr immer wieder an die Urne gehen, um durch Abgabe ihrer Stimme mitentscheiden dürfen an wichtigen Ereignissen in der Schweiz. Es ist genau geregelt, wie es zu einem Abstimmungs-Ergebnis kommt. Ist dies entschieden, sollte es zur Umsetzung kommen. Unsere Volksentscheide jedoch werden inzwischen, wie ein bekanntes Beispiel zeigt, hinter dem Rücken des Volkes schleichend ausgehebelt.

So versprach unter anderem Bundesrätin Simonetta Sommaruga an einer Pressekonferenz am 20. Juni 2014 dem Stimmbürger die „buchstabengetreue“ Umsetzung der vom Schweizer Volk angenommenen Volksinitiative „gegen die Masseneinwanderung“ vom 9. Februar 2014.

Wir wissen, seit der Abstimmung ist es ein vieldiskutiertes und heikles Thema, aber dem Volk gegenüber hat sich Frau Sommaruga an der Pressekonferenz so geäußert.

Nun wurde aber genau zwei Tage später bekannt, dass im Bundeshaus eine „geheime“ Arbeitsgruppe mit der Aufgabe betraut wurde, Mittel, Wege und Schleichwege zu finden um Abstimmungsergebnisse wie das „Ja gegen die Masseneinwanderung“ ein für alle Mal zu verunmöglichen.

Dieselbe Bundesrätin, welche den Volksentscheid „buchstabengetreu“ umzusetzen verspricht, will also gleichzeitig dem Stimmbürger hinterrücks die Flügel stützen?

Lieber Zuschauer und liebe Zuschauerin,

ein solches Komplott gegen den Stimmbürger ist in jeder Form von Demokratie zutiefst unwürdig!

Mit dieser Information verabschiede ich mich aus dem Studio Chur und übergebe an meine Kollegin in Bern.

von Originalartikel

Quellen:

Originalartikel:

Schweizerzeit Nr.12, 27. Juni 2014, S.3

www.thorsten-polleit.com/P_R_SZInterviewTP_27Jun2014.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#VolksrechteCH - Über die Untergrabung der Volksrechte in der Schweiz ... -

www.kla.tv/VolksrechteCH

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.